

sich gegenüber dem Kinde als nachteilig erweist und rechtswidrig ist. Otto Pulfer obgenannt wird eingeladen, binnen drei Monaten, vom Erscheinen dieser Mitteilung im Bundesblatt an gerechnet, beim Richteramt Seftigen in Belp auf Abweisung des Einspruches zu klagen, ansonst die Anerkennung als dahingefallen betrachtet wird.

Rüeggisberg, den 25. April 1916. (1.)

Der Zivilstandsbeamte:
Rud. Marti.

Arbeitsplätze im Institut Mosso.

Die der Schweiz zustehenden wissenschaftlichen Arbeitsplätze im Institut Mosso auf Col d'Olen (3000 m ü. M.) sind für das laufende Jahr zur Benutzung zu vergeben.

Die hierauf bezüglichen reglementarischen Bestimmungen können bei der Kanzlei des schweizerischen Departements des Innern bezogen werden.

Anmeldungen für Benutzung sind bis **15. Mai** nächsthin dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Prof. Dr. Leon Asher (Laupenstrasse 53) in Bern, einzureichen.

Bern, den 8. April 1916. (3..)

Schweizerisches Departement des Innern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bauausschreibung.

Über die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für das neue **Reitbahngelände** bei den Kasernenställen in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahngelände in Thun“ bis und mit **9. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Bundesdirektion.

Bern, den 27. April 1916.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist I. Klasse der Kriegsmate- rialverwaltung	Offizier der schweize- rischen Armee. Sprachkenntnisse.	3200 bis 4300	6. Mai 1916 (2.)
<p>Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung ausgeschrieben. Gleiche Erfordernisse wie oben.</p>				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren *Anmeldungen*, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter in Welschenrohr. Anmeldung bis zum 13. Mai 1916 bei der Kreispostdirektion in Basel.
2. Postverwalter in Zurzach. Anmeldung bis zum 13. Mai 1916 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
3. Bureauchef bei der Kreispostdirektion Luzern. Anmeldung bis zum 13. Mai 1916 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Zurzach. Anmeldung bis zum 13. Mai 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

1. Adjunkt der Kreistelegraphendirektion Chur. Anmeldung bis zum 6. Mai 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
2. Telegraphist in Chur. Anmeldung bis zum 6. Mai 1916 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1916
Date	
Data	
Seite	501-502
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 033

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.